



## PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. Dezember 2023  
20.00 Uhr – 21.20 Uhr  
im Restaurant zum goldenen Kreuz, St. Ursen

---

Vorsitz: Marie-Theres Piller, Gemeindepräsidentin

Protokoll: Doris Holzer, Gemeindegeschreiberin

Gemeindepräsidentin Marie-Theres Piller begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.

Eine spezielle **Begrüssung** richtet sie an:

- Die anwesenden und ehemaligen Gemeinderatsmitglieder
- Die anwesenden Mitglieder der Finanzkommission (Sprecher an der heutigen Versammlung ist Roger Aerschmann)
- Die anwesenden Vertreter des Pfarreirates
- Den Pressevertreter der Freiburger Nachrichten, Arthur Zurkinden

### Publikationen:

Die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung erfolgte innerhalb der gegebenen Fristen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen wie folgt:

- Mitteilungsblatt vom Dezember 2023
- Amtsblatt Nr. 47 vom 24. November 2023
- Gemeindeanschlagkasten
- Agenda der FN Mittwoch, 13. Dezember 2023



# GEMEINDE ST. URSEN

---

Die Gemeindepräsidentin informiert die Anwesenden, dass die Versammlung zur Erleichterung der Protokollerstellung **aufgezeichnet** wird. Sie versichert, dass die Aufzeichnung nach der Genehmigung des Protokolls gelöscht wird (Die Aufnahme wird gestartet).

## **Traktanden:**

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2023**
  - 1.1 Genehmigung
2. **Agglomerationsprojekt AP5**
  - 2.1 Information
3. **Budget 2024**
  - 3.1 Genehmigung
4. **Finanzplan**
  - 4.1 Information
5. **Wahl externe Revisionsstelle**
  - 5.1 Genehmigung
6. **Erneuerung Trinkwasserleitung «Bergli» Rechthalten**
  - 6.1 Projekt
  - 6.2 Kredit
7. **Reglement über die Ausserschulische Betreuung RASB**
  - 7.1 Genehmigung
8. **Abgeschlossene und laufende Projekte**
  - 8.1 Information
9. **Verschiedenes**

Gegen die Einberufung der Versammlung sowie die Aufstellung der Traktandenliste wird auf die Frage der Gemeindepräsidentin an der Versammlung kein Einwand erhoben und keine Bemerkung angebracht.



# GEMEINDE ST. URSEN

---

Sie erklärt somit die heutige Versammlung als eröffnet. Die Geschäfte werden gemäss der vorgesehenen Tagesordnung abgewickelt.

## **Ernennung der Stimmzähler:**

Als Stimmzähler an der heutigen Versammlung werden folgende Personen ernannt:

- Bukurije Dema
- Thomas Jungo
- Christine Aerschmann

## **Total anwesende Stimmfähige: 77 Personen**

*Anwesende ohne Stimmrecht sind an der heutigen Versammlung: Der Pressevertreter der Freiburger Nachrichten, Arthur Zurkinder, Bukurije Dema, Sachbearbeiterin Finanzen, Anita Bächler, Gemeindeschreiberin-Stv. sowie Doris Holzer, Gemeindeschreiberin.*

---

## **Traktandum 1:**

### **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2023**

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2023 wird nicht verlesen. Das Dokument konnte auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden und ist auf der Homepage publiziert. Ein Beschlussauszug wurde im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Das Protokoll wurde vom Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 19. Juni 2023 zuhanden der heutigen Gemeindeversammlung genehmigt.

*Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.*

## **Antrag des Gemeinderates**

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:**  
das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2023 zu genehmigen.



## **Abstimmung:**

Das Protokoll wird mit **77 :0 Stimmen** einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 2**

### **Information Agglomerationsprojekt AP5**

Ausführungen von Gemeindepräsidentin Marie-Theres Piller.

Die Agglo Freiburg ist in einer Umbruchphase. Es geht darum, den Aggloverband in einen Gemeindeverband zu transferieren. Im neuen Gemeindeverband werden lediglich noch Arbeiten in den Bereichen Raumplanung, Umwelt und Verkehr gemeinsam koordiniert und subventioniert. Diese Umstrukturierungsmassnahmen sind im Gange; dafür werden neue Statuten erarbeitet.

Parallel wird das Aggloprogramm 5, kurz AP 5, vorbereitet. Das Aggloprogramm hat zum Ziel, verschiedene Finanzierungsquellen für Massnahmen zu erschliessen, um die Belastung der Projektträger, d.h., der Gemeinden, zu verringern. In diesem Programm haben alle Gemeinden die Möglichkeit mitzumachen, sofern sie in den provisorischen Agglo-Perimeter aufgenommen wurden. Die Gemeinde St. Ursen befindet sich in diesem Perimeter.

Als Gemeinde haben wir jetzt die Gelegenheit, Projekte in den oben genannten Bereichen einzugeben und dafür Subventionen vom Kanton und zusätzlich vom Bund zu erhalten. Um in diesem Programm mitmachen zu können, muss die Gemeinde St. Ursen einen einmaligen Betrag von CHF 13'000.– bezahlen. Es entstehen keine weiteren Folgekosten.

Der Gemeinderat hat entschieden, am AP 5-Projekt teilzunehmen und den entsprechenden Betrag ins Budget 2024 aufgenommen.

Folgende Gründe sprachen für den Gemeinderat für eine Teilnahme:

In St. Ursen stehen Projekte an im **Bereich Verkehr**:

- Der Wendeplatz für die tpf-Busse rund um das Restaurant ist ein Provisorium und sicherheitstechnisch nicht ideal. Es muss nach einer neuen Lösung gesucht werden. Entsprechende Lösungsansätze sind in Bearbeitung und Abklärungen werden getroffen.
- Eine Verkehrsanalyse wurde in Auftrag gegeben. In Sachen Schulwegsicherheit besteht Handlungsbedarf im Bereich der Kirchstrasse.

Sofern die Projekte angenommen werden, besteht die Möglichkeit, von Subventionen profitieren zu können:

- Vom Kanton für Mobilitätsinfrastrukturen und Gestaltung des öffentlichen Raums 30-50 %
- Vom Bund für Verkehrsinfrastrukturen 30 - 50 %



# GEMEINDE ST. URSEN

Jede Gemeinde finanziert ihre Projekte selbst mit Abzug der Subventionen. Es werden keine Solidaritätsbeträge an andere Projekte fällig.

Es besteht keine Verpflichtung zu einem Beitritt in den neuen Gemeindeverband. In dieser Übergangsphase ist garantiert, dass subventionsberechtigte Projekte einer Gemeinde unabhängig davon, ob sie später in diesen Gemeindeverband eintritt oder nicht, auch ausgeführt werden können. Wir haben daher die einmalige Möglichkeit, mit geringen Verpflichtungen zu hohen Subventionen zu kommen. Als Projekte haben wir den «Schulweg» und «Wendeplatz» als Projekte eingegeben. Die Eingabefristen sind sehr eng.

Der Subventionsentscheid wird im Verlauf des Jahres 2027 gefällt und die bewilligten Projekte werden in der Zeitspanne 2028 bis 2032 umgesetzt.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir einen Gemeindeversammlungsbeschluss benötigen, insbesondere dann, wenn wir uns als Gemeinde entschliessen, der Agglo beizutreten. Momentan ist dies aber nicht der Fall.

*Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.*

## Traktandum 3

### Budget 2024 – Genehmigung

Ausführungen von Gemeinderätin Patricia Schafer.

#### Budget Erfolgsrechnung

Das Budget der Erfolgsrechnung 2024 weist einen Aufwand von CHF 5'606'717.– und einen Ertrag von CHF 5'588'237.– aus. Daraus resultiert ein budgetierter **Aufwandüberschuss von CHF 18'480.--**. Bei der Erstellung des Budgets wurden die Auswirkungen der Transferaufwände (Kanton, Verbände, Bildung, Gesundheit, soziale Wohlfahrt etc.) berücksichtigt. Die Steuereinnahmen wurden weitgehend nach Angaben des Kantons berechnet. Der diesjährige budgetierte Aufwandüberschuss resultiert nicht zuletzt aus stark gestiegenen Transferaufwänden, insbesondere im Bildungs- und Gesundheitsbereich. Die wichtigsten Positionen sowie die wesentlichen Veränderungen sind im Bericht zum Budget ersichtlich.

Bericht zum Budget Erfolgsrechnung 2024 mit detailliertem Vergleich zum Vorjahresbudget.

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 815'570.00	CHF 80'400.00	CHF 823'705.00	CHF 313'500.00



# GEMEINDE ST. URSEN

Gegenüber dem Budget 2023 zeichnet sich bei der *Allgemeinen Verwaltung* ein Nettomehraufwand von CHF 224'965.-- ab. Dies ergibt sich insbesondere durch buchhalterische Veränderungen: Der Teil des Gemeindehauses, welcher nicht für Verwaltungszwecke genutzt wird, geht nun neu unter das Finanzvermögen. So fallen nun die Mieterträge, welche im Jahr 2023 noch unter dem Bereich *Allgemeine Verwaltung* verbucht wurden, neu unter den Bereich *Finanzen und Steuern*. Weiter fallen ab dem Frühjahr die Einnahmen aus den Postagenturdiensten weg, welche neu im Dorfladen angeboten werden. Zudem sind mit Veränderungen bei den Verwaltungsangestellten auch die Lohnkosten gestiegen. Weiter wurde das Budget im Bereich der Sitzungsgelder des Gemeinderats erhöht, da ein neues System der Sitzungsgeldabrechnung genauer dem Aufwand entsprechen soll. Zudem gibt es Veränderungen beim Rechenzentrum und dem Informatik-Nutzungsaufwand, wobei im nächsten Jahr Mehrkosten im Vergleich zum Jahr 2023 budgetiert werden mussten.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 167'600.00	CHF 9'170.00	CHF 146'770.00	CHF 12'970.00

Das Budget 2024 weist im Bereich *Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung* einen Nettomehraufwand von CHF 24'630.-- im Vergleich zum Budget 2023 auf. Mehrausgaben im Vergleich zum Budget 2023 fallen insbesondere beim Betrieb der Berufsbeistandschaft an, wo Neuanstellungen nötig waren. Auch sind beim Mehrzweckverband Sense die Kostenanteile an der Feuerwehr Sense im Vergleich zum Budget 2023 gestiegen.

## 2 Bildung

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 1'905'115.00	CHF 108'485.00	CHF 1'778'695.00	CHF 71'975.00

Bei der *Bildung* ist fürs Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahres-Budget ein Nettomehraufwand von CHF 89'910.-- budgetiert. Dieser ergibt sich insbesondere aus gebundenen Mehrausgaben: Die Kostenanteile, welche wir als Gemeinde an den Kanton erstatten, sind insbesondere bei der Besoldung des Lehrpersonals, beim Musikkonservatorium und bei den Sonderschulen gestiegen. Zudem fallen Kosten beim Primarschulhaus an: Um der Schulraumknappheit entgegenzuwirken, soll im Primarschulhaus eine Analyse gemacht werden, wie der Schulraum besser genutzt werden kann. Zudem müssen die Kanalisationsleitungen sowohl beim Schulhaus als auch beim Mehrzweckgebäude gespült werden.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 75'030.00	CHF 4'700.00	CHF 86'329.00	CHF 5'200.00



# GEMEINDE ST. URSEN

Im Bereich *Kultur, Sport und Freizeit* sind im Jahr 2024 in diversen Konten weniger hohe Ausgaben budgetiert als im Jahr 2023, was in einem Nettominderaufwand von CHF 10'799.-- resultiert.

## 4 Gesundheit

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 763'730.00	CHF 4'000.00	CHF 682'340.00	CHF 4'000.00

Im Bereich der *Gesundheit* resultiert im Vergleich zum Vorjahres-Budget ein Nettomehraufwand von CHF 81'390.--. Dieser Anstieg ergibt sich insbesondere durch die höheren Abgaben an die Sonderbetreuung in Betagtenheimen. Auch die Betriebskosten der Pflegeheime und die Kosten der Spitex mussten im Vergleich zum Vorjahr höher budgetiert werden.

## 5 Soziale Sicherheit

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 698'170.00	CHF 1'400.00	CHF 673'860.00	CHF 1'380.00

Die Beiträge für die *Soziale Sicherheit* sind im Vergleich zum Vorjahr mit einem Nettomehraufwand von CHF 24'290.-- vergleichsweise moderat gestiegen. Ein Mehraufwand fällt im Bereich der Abgaben für die Hilfe an Sonderheime für Behinderte und Schwererziehbare an. Zudem muss im Vergleich zum Budget 2023 ein höherer Kostenanteil am Betrieb des Sozialdienstes Sense-Mittellands budgetiert werden.

## 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 390'445.00	CHF 41'900.00	CHF 472'020.00	CHF 89'750.00

Das Budget 2024 weist im *Verkehr und der Nachrichtenübermittlung* einen Nettominderaufwand von CHF 33'725.-- auf. Im Vergleich zum letztjährigen Budget sind keine Projektierungskosten für die Verkehrssicherheit geplant.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 622'147.00	CHF 538'102.00	CHF 559'920.00	CHF 462'500.00



# GEMEINDE ST. URSEN

Beim *Umweltschutz und Raumordnung* ist im Vergleich zum Budget 2023 ein Nettominderungsaufwand von CHF 13'375.-- budgetiert. Dieser ergibt sich insbesondere aus Minderaufwänden beim Friedhof, bei der Brandschutz-Kontrolle an den Mehrzweckverband Sense im Vergleich zum 2023.

## 8 Volkswirtschaft

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 17'800.00	CHF 3'000.00	CHF 23'940.00	CHF 6'000.00

Bei der *Volkswirtschaft* sind keine grossen Änderungen bei den Aufwänden und Erträgen im Vergleich zum Budget 2023 vorgesehen, es ist ein Nettominderungsaufwand von CHF 3'140.-- budgetiert.

## 9 Finanzen und Steuern

Budget 2024		Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 151'110.00	CHF 4'797'080.00	CHF 37'070.00	CHF 4'175'267.00

Neu werden unter dem Bereich *Finanzen und Steuern* auch die Mieterträge aus dem Gemeindehaus (CHF 240'000.--) ausgewiesen und die dazugehörigen Aufwände fallen auch neu in diesem Bereich an. Die Steuern wurden grösstenteils nach Angaben des Kantons berechnet. Von den Steuern (Gemeindesteuern und Sondersteuern) erwarten wir Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr von CHF 81'667.--, was einem Wachstum von gut 2.3 % entspricht. Auch vom Finanzausgleich konnten wir höhere Einnahmen budgetieren als im Jahr 2023. Zudem wurde bei der Aufwertungsreserve – welche bei der Umstellung von HRM1 auf HRM2 berechnet wurde – eine Korrektur angebracht, weshalb diese nun höher ausfällt.

### *Fragen aus der Versammlung*

Pierre-André Jungo: Die Löhne bei der Verwaltung steigen und steigen. Wie viele Stellenprozent sind aktuell bei der Verwaltung vorhanden?

Antwort Marie-Theres Piller: Ab nächstem Jahr haben wir 300 Stellenprozent in der Verwaltung.

Der Vertrag mit Cornelia Boschung wurde nochmals um ein Jahr verlängert. Wir haben eine Verwaltungsanalyse in Auftrag gegeben und festgestellt, dass es noch zahlreiche «Altlasten» gibt, welche abgearbeitet werden müssen.

Pierre-André Jungo: Es wäre sicher interessant, einen Benchmark mit anderen Gemeinden zu erstellen, um zu sehen, wo wir uns mit den 300 Stellenprozent im Vergleich befinden. Es ist klar, dass ein Vergleich immer relativ schwierig ist.





Antwort Marie-Theres Piller: Die Gemeinde Rechthalten verfügt über 240 Stellenprozent. In St. Ursen hatten wir jahrelang ebenfalls 240 Stellenprozent inkl. der Postagentur, deren Umfang in den letzten 3-4 Jahren massiv zugenommen hatte.

## **Budget Investitionsrechnung**

Ausführungen von Gemeinderätin Patricia Schafer.

Die in der Investitionsrechnung vorgesehenen Ausgaben stellen eine Absichtserklärung dar und bedürfen eines separaten Beschlusses an einer Gemeindeversammlung. Die Investitionsrechnung 2024 sieht Bruttoausgaben von insgesamt CHF 3'567'650.– und Einnahmen von CHF 1'158'160.– vor, was **Nettoinvestitionen von CHF 2'409'490.–** ergibt. Die grössten vorgesehenen Investitionen in der Investitionsrechnung 2024 befinden sich weiterhin im Bereich der Strassen (Projekt Hofzufahrten – Güterwege), der Wasserversorgung und der Gewässerverbauung. Mit der Zustimmung zum Budget Investitionsrechnung 2024 werden keine Projekte und deren Kredite genehmigt. Der Gemeinderat wird diese jeweils einzeln präsentieren und zur Genehmigung vorlegen.

*Es werden keine Fragen zur Investitionsrechnung gestellt.*

## **Stellungnahme der Finanzkommission:**

*Sprecher: Roger Aerschmann*

*Die Finanzkommission hat entschieden, das Budget der Erfolgsrechnung 2024 mit einem Defizit von CHF 18'480.-- den Bürgern zur Annahme zu empfehlen.*

*Anmerkung zu den Aufwertungsreserven: In der Bilanz waren bisher zu wenig Werte enthalten, was jetzt korrigiert werden muss. Es geht um drei Millionen, welche während 10 Jahren aufgewertet werden müssen. Dieses Jahr erfolgt die Aufwertung das zweite Mal. Ich möchte präzisieren, dass diese Aufwertungen nach 10 Jahren wegfallen.*

*Der Investitionsvoranschlag 2024 wird als Ganzes ebenfalls zur Annahme empfohlen.*

*Die Finanzkommission macht jedoch darauf aufmerksam, dass dieser die beabsichtigten Projekte aufführt, die jedoch zur gegebenen Zeit einzeln als Investitionsprojekt beantragt werden müssen und dann erst beurteilt werden.*

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich beim Sprecher der Finanzkommission für die Ausführungen und kommt zur Abstimmung.



# GEMEINDE ST. URSEN

## Antrag des Gemeinderates

### Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

das Budget 2024 der Erfolgsrechnung zu genehmigen.

### Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt das Budget Erfolgsrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'480.-- mit **77 : 0 Stimmen**.

## Antrag des Gemeinderates

### Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

das Budget 2024 der Investitionsrechnung zu genehmigen.

### Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt das Budget Investitionsrechnung 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'409'490.-- mit **77 : 0 Stimmen**.

## Traktandum 4: Information Finanzplan

Ausführungen von Gemeinderätin Patricia Schafer.

Der Finanzplan ist ein zentrales Steuerungsinstrument der Gemeinde. Er zeigt die Entwicklung der Erfolgsrechnung sowie der geplanten Investitionen über die nächsten fünf Jahre. Der Finanzplan schafft einen Überblick über die zukünftige Entwicklung des Finanzhaushaltes und die längerfristigen finanziellen Folgen von geplanten Investitionen und anderen Projekten in der Gemeinde.

Der Finanzplan der Gemeinde für die Planjahre 2024 bis 2028 befindet sich im Budgetheft. Der Investitionsplan beinhaltet für die nächsten fünf Jahre diverse Projekte, welche durch die Abschreibungen und Zinsen dann auch die Erfolgsrechnung entsprechend belasten. Insbesondere sieht der Investitionsplan grössere Investitionen beim Mehrzweckgebäude vor, welche die Erfolgsrechnung ab 2027 belasten würden. Weitere Details sind im Budgetheft enthalten.



# GEMEINDE ST. URSEN

## *Fragen aus der Versammlung*

Pierre-André Jungo: Der Finanzplan macht mir Angst. Wie soll z.B. das Mehrzweckgebäude (Kosten CHF 3.5 Mio.) finanziert werden? Die Nettoverschuldung ist hoch und ich frage mich, wie man künftig alles finanzieren will, ohne über eine Steuererhöhung befinden zu müssen.

Antwort Patricia Schafer: Es wird sicher in Zukunft nicht einfach mit allem, was auf die Gemeinde zukommen wird. Der Finanzplan ist ein Arbeitsinstrument und daher nicht statisch. Es ist kein Ziel, die Steuern erhöhen zu müssen.

## **Traktandum 5**

### **Wahl externe Revisionsstelle**

Ausführungen von Roger Aerschmann, Finanzkommission

*Eine Revisionsstelle kann für maximal sechs aufeinander folgende Jahre gewählt werden. Die Fiducor AG in Marly hat dieses Mandat für St. Ursen in den letzten Jahren ausgeführt. Für die nächsten drei Jahre (2024 / 2025 / 2026) ist daher eine neue Revisionsstelle zu wählen.*

*Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung axalta Treuhand AG, Düringen, als Revisionsstelle für die Jahre 2024, 2025 und 2026 zu wählen.*

### **Antrag der Finanzkommission**

#### **Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung:**

die axalta Treuhand AG in Düringen als Revisionsstelle für die Jahre 2023, 2024 und 2025 zu wählen.

#### **Abstimmung:**

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag mit **77 : 0 Stimmen** zu.

## **Traktandum 6**

### **Erneuerung Trinkwasserleitung «Bergli» Rechthalten**

Ausführungen Gemeinderat Fasel



# GEMEINDE ST. URSEN

Das Wasser für St. Ursen kommt aus dem Reservoir Bergli und dem Pumpwerk Spitz. Die Grundsatzidee ist, dass zwischen dem Pumpwerk Spitz und dem Reservoir Bergli eine Ringleitung installiert werden soll. Warum eine Ringleitung? Damit kann die gesamte Wasserversorgung sowohl für Rechthalten wie auch für St. Ursen gespiesen werden. Eine Ringleitung macht nur Sinn bei grossen Durchflussrohren.

Die alte Leitung in der Oberdorfstrasse wurde im Jahr 2006 erneuert. Die aktuelle Eternitleitung in der Stadtgasse wird im Jahre 2024 erneuert.

Im nördlichen Teil besteht die Verbindung bis zum Abgang der Leitung nach St. Ursen aktuell aus einem kleinen Kunststoffrohr mit Durchmesser 63 mm. Diese Strecke bildet einen Engpass. Sie ist durch eine neue Leitung auf einer Länge von 140 m mit einem PE-Rohr von Ø 160 mm zu vergrössern. Das Ziel ist, dass das Dorf mit der Ringleitung möglichst direkt bis zu den Endverbrauchern mit Trinkwasser gespiesen werden kann.

## Kosten

Gesamtinvestitionen Erneuerung Trinkwasserleitung Bergli	CHF 90'000.–
<b>davon Anteil St. Ursen 25 %</b>	<b><u>CHF 22'500.–</u></b>
Total Kosten St. Ursen	<u>CHF 22'500.–</u>

## Jährliche Folgekosten

Kalkulatorischer Zins 1.5 % (CHF 22'500. –)	CHF 338.–
Kalkulatorische Abschreibung 1.25 % (CHF 22'500. –)	<u>CHF 281.–</u>
Jährliche Folgekosten	<u>CHF 619.–</u>

## Finanzierung

Der Betrag von CHF 22'500.– wird durch liquide Mittel finanziert. Die daraus entstehenden jährlichen Folgekosten werden durch den Wasserfonds finanziert.

*Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.*

## Stellungnahme der Finanzkommission

*Die Finanzkommission empfiehlt den BürgerInnen einstimmig, das Projekt «Erneuerung Trinkwasserleitung „Bergli“ Rechthalten» zur Annahme sowie der Verwendung von liquiden Mitteln von CHF 22'500.– und den jährlichen Folgekosten zuzustimmen.*

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich beim Sprecher der Finanzkommission für die Ausführungen und kommt zur Abstimmung.



## Antrag des Gemeinderates

### **Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:**

das Projekt Erneuerung Trinkwasserleitung «Bergli» Rechthalten zu genehmigen und der Finanzierung durch liquide Mittel von CHF 22'500.– sowie den jährlichen Folgekosten zuzustimmen.

### **Abstimmung:**

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag mit **77 : 0 Stimmen** zu.

## **Traktandum 7:**

### **Reglement über die ausserschulische Betreuung (RASB)**

Ausführungen Gemeinderätin Fabienne Wegmann

Der Bedarf für ausserschulische Betreuung hat sich in St. Ursen bestätigt. Die letzten ein- und einhalb Jahre wurde 1-2 Mittagstische angeboten. Seit diesem Schuljahr sind 24 Kinder für ausserschulische Betreuung eingeschrieben, welche eines oder mehrere Module pro Woche besuchen. Deshalb hat die Gemeinde das Angebot auf vier Mal Mittagsbetreuung sowie Dienstagmorgen und Donnerstagnachmittag ausgebaut.

Für die Betreuung hat die Gemeinde bereits zwei Mitarbeiterinnen angestellt. Als Raum hat sich das 2. UG als ideal erwiesen. Dieser Raum ist tagsüber wochentags frei und ist von der Lage und Grösse ideal, um bis zu 15 Kinder gleichzeitig zu betreuen.

Das Reglement über die ausserschulische Betreuung ASB war bereits an der GV vom 15. Mai 2023 traktandiert. Weil die zwingende Rückmeldung des Preisüberwachers noch nicht vorlag, wird dies nun an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 behandelt.

Das Reglement lag bei der Verwaltung zur Einsicht auf und ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Die FIKO genehmigte das Reglement bereits anlässlich der Sitzung vom 5.4.2023.

*Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.*

### **Stellungnahme der Finanzkommission**

*Roger Aerschmann stellt namens der Finanzkommission fest, dass das Reglement über die ausserschulische Betreuung durch die Finanzkommission bereits anlässlich der Sitzung vom 5. April 2023 genehmigt wurde. Den BürgerInnen wird die Annahme des Reglements empfohlen.*

Die Gemeindepräsidentin kommt zur Abstimmung.



## Antrag des Gemeinderates

### Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

das Reglement über die Ausserschulische Betreuung (RASB) der Gemeinde St. Ursen zu genehmigen.

### Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Reglement über die Ausserschulische Kinderbetreuung (RASB) mit 77 : 0 Stimmen.

## Traktandum 8:

### Abgeschlossene und laufende Projekte – Information

Ausführungen Gemeinderätin Fabienne Wegmann

#### Projektabschlussrechnung Strassenbeleuchtung - Umstellung auf LED

101 Kandelaber in der Gemeinde St. Ursen wurden mit einem Roboter auf ihre Sicherheit geprüft. Nur wenige Masten mussten minim saniert werden. Grobe Mängel wurden nicht festgestellt. Die Strassenbeleuchtung wurde vollständig auf LED umgestellt und mit Schaltern ausgestattet. Jede Leuchte ist einzeln schaltbar. Aktuell wird die Beleuchtung von 23:00 bis 05:00 Uhr um 70% gedimmt.

#### Kosten

Kontrolle Reilux, Expertise über mechanischen Zustand	CHF	9'789.95
Instandsetzung nach Kontrolle Reilux	CHF	2'326.30
Umstellung Strassenbeleuchtung auf LED inkl. Schalter	CHF	<u>123'167.85</u>
Kosten Total	CHF	<u>135'284.10</u>

Das Projekt "Sanierung Strassenbeleuchtung" konnte mit CHF 14'715.90 unter Budget abgeschlossen werden.

Die Energiekosten konnten in den letzten zwei Jahren um 63% reduziert werden.

Seit dem 1. Juli 2023 wird die öffentliche Beleuchtung nachts verboten. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Strassenbeleuchtung ab dem 8. Januar 2024 von Mitternacht bis 05.00 Uhr mit Ausnahme der Fussgängerstreifen auszuschalten. Wir werden damit noch weitere Energiekosten sparen können.



## Projektabrechnung Wetterschutz Schule

Auf dem Pausenplatz beim Schulhaus gab es keine Bedachung. Es haben sich zwei verschiedene Bedürfnisse dazu herauskristallisiert. Einerseits ein Dach für die Kinder vor der Schule oder während der Pause, wenn es regnet. Zum anderen einen gedeckten Aussenplatz für den Unterricht. Für diesen wurde der bestehende Sitzplatz um einen weiteren Tisch und Bänke, sowie einem Sonnenschutz ergänzt.

### Kosten

Gartenbauarbeiten, Erweiterung Platten und Tisch	CHF 4'940.25
Beschattung Sitzplatz	CHF 5'900.20
Überdachung Metallbau	CHF 20'966.70
Fundamente	<u>CHF 1'408.70</u>
Kosten Total	<u>CHF 33'215.85</u>

Das Projekt "Wetterschutz Schulhaus" konnte mit CHF 6'784.15 unter Budget abgeschlossen werden.

## Projekt Güterwege und Hofzufahrten

Ausführungen Gemeinderat Alain Jungo

Am 21.6.2023 fand die Öffnung der Offerten für die Vergabe der Bauarbeiten (Einladungsverfahren) statt. Insgesamt wurden 6 Firmen angefragt. Die Arbeiten wurden mittlerweile in verschiedenen Losen an die Firmen JPF und Fribag, Strassen und Tiefbau AG in Tafers vergeben.

Bei den privaten Hofzufahrten gab es bei der Eingabe von Roland Rothenbühler ein Problem bezüglich des bestehenden Wanderwegs im Wald. Im Wald dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Das Projekt musste wegen der Bewilligungsverweigerung zurückgestellt werden. Es ist jedoch geplant, dass das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt in angepasster Variante ausgeführt werden soll.

Am 11.7.2023 fand die Öffnung der Offerten für die Vergabe der Bauleitungsarbeiten statt. Es wurden insgesamt 4 Firmen angeschrieben. Die Vergabe erfolgte an das Ingenieurbüro Baeriswyl, Schaller u. Partner AG in Düdingen.

Die Bauarbeiten starten im Frühling 2024.

### *Fragen aus der Versammlung*

Michel Andrey

Es gibt ein grosses Problem mit der Strasse Rotmoos-Aeschlenberg. Wann wird diese saniert?



# GEMEINDE ST. URSEN

---

Antwort Alain Jungo: Wann die Strasse genau saniert wird, ist im Moment unklar. Ev. wird es im Jahr 2025 sein. Ich werde laufend an den Versammlungen über den Stand des Projektes informieren.

(Wann Holzereiarbeiten ausgeführt werden, wird seitens Gemeinde noch abgeklärt).

Roland Rothenbühler:

Wenn ich die Strasse sanieren würde, müsste ich einen 80 cm Kiesweg für Wanderer machen. Das kommt für mich absolut nicht in Frage. Ich habe mich deshalb entschieden, aus dem Projekt auszusteigen und möchte meinen bereits geleisteten Betrag (CHF 3'500.--) von der Gemeinde zurückerstattet bekommen.

## Projekt Mehrzweckgebäude

Ausführungen Gemeinderätin Karin Köstinger

Die Arbeitsgruppe des Gemeinderates ist am Planen. Eventuell benötigen wir zusätzlichen Platzbedarf im Schulhaus, eine Analyse ist zurzeit in Arbeit. Je nachdem hat dies Einfluss auf die Planung im Mehrzweckgebäude. Es wird, in Anbetracht der finanziellen Aussichten, die Variante «mini» in Betracht gezogen. Es ist geplant, in absehbarer Zeit einen Architekten zu beauftragen.

## Traktandum 9 Verschiedenes

### Ehrungen

Ausführungen Gemeinderätin Patricia Schafer

In diesem Jahr wurden 12 **JungbürgerInnen** 18-jährig, wovon drei Personen heute Abend anwesend sind. Gemeinderätin Patricia Schafer wünscht allen JungbürgerInnen alles Gute und übergibt den zwei Anwesenden den Bürgerbrief mit einem kleinen Geschenk.

*(Applaus aus der Versammlung)*

Auch dieses Jahr wurden wieder hervorragende Schützen ausgezeichnet. Es sind dies **Riedo Sven, Baeriswyl Yanik, Emmenegger Gregory**.

Eine weitere Preisträgerin in diesem Jahr ist die **Jungo Cheese AG**, welche Gold für den «Gruyère Premier Cru» an den World Cheese Awards in Trondheim (Norwegen) erreichte.

*(Herzliche Gratulation und grosser Applaus aus der Versammlung. Es folgt die Übergabe von Geschenken.)*





## Personelles

Ausführungen der Gemeindepräsidentin

### **Vorstellung Bukurije Dema Cerkini, Sachbearbeiterin Finanzen**

Am 1. September 2023 hat Bukurije Dema Cerkini ihre Stelle als Sachbearbeiterin Finanzen (70 %) bei der Gemeinde St. Ursen angetreten. Frau Dema ist 34-jährig, in Freiburg wohnhaft, verfügt über einen KV-Abschluss sowie einen Abschluss als Sachbearbeiterin Rechnungswesen VSK.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Bukurije Dema Cerkini und wünscht ihr viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

### **Verabschiedung Doris Holzer, Gemeindeschreiberin**

Doris Holzer verlässt die Gemeinde St. Ursen nach über vier Dienstjahren als Gemeindeschreiberin auf eigenen Wunsch per 31. Dezember 2023, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Die Gemeindepräsidentin dankt Doris Holzer für ihren vielseitigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und der Bevölkerung von St. Ursen.

### **Anstellung Patrick Gauch als neuer Gemeindeschreiber**

Der Gemeinderat hat Patrick Gauch als neuen Gemeindeschreiber von St. Ursen ernannt. Patrick Gauch ist 40 Jahre alt und in St. Ursen aufgewachsen. Er hat eine Banklehre abgeschlossen und anschliessend Betriebsökonomie studiert. Nach seiner Tätigkeit als Ausbilder für Lernende absolvierte er die Polizeischule in Freiburg. Zurzeit arbeitet er bei der Kriminalpolizei in Freiburg. Er bringt einen grossen Rucksack an vielfältigen Erfahrungen mit, die ihm für die zukünftige Arbeit als Gemeindeschreiber sehr wertvoll sein werden. Er wird seine Stelle am 1. Februar 2024 antreten (100 %).

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Patrick Gauch und wünscht ihm viel Erfolg und Freude bei der Ausübung seiner künftigen Tätigkeit.

### **Wechsel im Gemeinderat**

Barbara Hänggi (SVP) hat per 31. Dezember 2023 als Mitglied des Gemeinderats demissioniert. Als Ersatzkandidat rückt Alessandro Sticco (SVP) in den Gemeinderat St. Ursen nach. Alessandro Sticco wird sein Amt am 1. Januar 2024 antreten.

Die Gemeindepräsidentin dankt Barbara Hänggi für ihren 9-monatigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und der Bevölkerung von St. Ursen. Sie wünscht Herrn Sticco viel Freude und Genugtuung in seinem neuen Amt. Er musste sich wegen einer dringlichen familiären Angelegenheit für die heutige GV entschuldigen.

Die Gemeindepräsidentin dankt ihren Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und allen Angestellten der Verwaltung für ihre Leistungen und ihren Einsatz im laufenden Jahr.



# GEMEINDE ST. URSEN

---

*Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.*

Die Gemeindepräsidentin kommt somit zum Schluss und hat noch folgende Mitteilung:

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am **14. Mai 2024, 20.00 Uhr**.

Sie dankt allen für das Erscheinen an der heutigen Versammlung.

Es wird wie immer traditionell eine Pizza und ein Glas Wein offeriert.

Der Gemeinderat wünscht den BürgerInnen und allen Anwesenden alles Gute, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Um 21.20 Uhr erklärt die Gemeindepräsidentin die Versammlung als geschlossen.

St. Ursen, 15. Dezember 2023/DH

Die Gemeindeschreiberin:

Doris Holzer

Die Gemeindepräsidentin:

Marie-Theres Piller Mahler

*Genehmigung: Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2023*